



Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG
University of Education

Besonderes Erweiterungsfach

Taubblinden-/ Hörsehbehinderten- pädagogik

Studienumfang: 45 LP
Beginn: Wintersemester

Informationen unter
www.ph-heidelberg.de/taubblind



Menschen mit Taubblindheit erfolgreich inkludieren

Wie ist es, taubblind oder hörsehbehindert zu sein? Wie nehmen Kinder und Jugendliche mit Taubblindheit/Hörsehbehinderung die Welt wahr? Wie bauen sie Vorstellungen von der Welt auf? Und wie sehen die kommunikativen Äußerungen aus, die auf diesen mentalen Vorstellungen fußen?

Konservativen Schätzungen zufolge haben bundesweit rund 1.300 Kinder und Jugendliche taubblinden-spezifische Unterstützungs- und Bildungsbedürfnisse. Im deutschsprachigen Raum fehlt es jedoch bislang an qualifizierten Lehrkräften für die Arbeit mit dieser Zielgruppe.

Neues Studienangebot

Ein Lehrangebot der Pädagogischen Hochschule Heidelberg schließt ab dem Wintersemester 2019/2020 eben diese Lücke: Über das Studium des Besonderen Erweiterungsfachs „Taubblinden-/Hörsehbehindertenpädagogik“ werden (zukünftige) Lehrkräfte der Sonderpädagogik zu Expertinnen und Experten bezüglich der spezifischen Bedarfe von Kindern und Jugendlichen mit Taubblindheit/Hörsehbehinderung. Für die Kinder und Jugendlichen werden sie zudem zu kompetenten Kommunikationspartner/innen sowie für betroffene Familien zu versierten Ansprechpartner/innen ausgebildet.

Den Auf- und Ausbau des Lehrangebotes verantwortet Professorin Dr. Andrea Wanka. Möglich wird das Besondere Erweiterungsfach durch eine Förderung der Friede Springer Stiftung mit Sitz in Berlin.

Immatrikulation

- Studienbeginn ist das Wintersemester
- Voraussetzung zur Aufnahme sind 25 erfolgreich erworbene Leistungspunkte im Bachelorstudiengang Sonderpädagogik
- Der Antrag auf Aufnahme ist zwischen dem 1. und 30. September im Studienbüro einzureichen

Besonderes Erweiterungsfach

Zielgruppe

Das zulassungsfreie Besondere Erweiterungsfach „Taubblinden-/Hörsehbehindertenpädagogik“ richtet sich an alle Bachelor- und Masterstudierenden der Sonderpädagogik. Da der Personenkreis von Schülerinnen und Schülern mit Taubblindheit/Hörsehbehinderung an Schulen aller sonderpädagogischen Schwerpunkte anzutreffen ist, ist das Angebot unabhängig von den gewählten sonderpädagogischen Fachrichtungen.

Angesprochen werden Studierende,

- die durch die Auseinandersetzung mit und Anwendung von theoretischen Konzepten und durch das Erlangen vielfältiger fachpraktischer Einblicke ein tiefgründiges Verständnis für die sich aus der Taubblindheit/Hörsehbehinderung ergebenden spezifischen Bedarfe entwickeln möchten.
- die ein/e kompetente/r Kommunikationspartner/in von Kindern und Jugendlichen mit Taubblindheit/Hörsehbehinderung sein wollen.
- die Bezugspersonen (Familie, Freunde, erweitertes Umfeld) als taubblindenpädagogisch versierte/r Ansprechpartner/in unterstützen möchten.
- die sich über eine Vielfalt taubblindenspezifischer Aspekte im Kontext unterrichtlicher Prozesse bewusst werden wollen.



Taubblinden-/Hörseh-

Inhalte

Module	LP *
Grundlagen der Taubblinden-/Hörsehbehindertenpädagogik	10
Kommunikationsentwicklung unter dem außergewöhnlichen Umstand von Taubblindheit/Hörsehbehinderung	13
Assessment im Kontext von Taubblindheit/Hörsehbehinderung	10
Fachpraktische Vertiefung	12

* Ein Leistungspunkt (LP) entspricht rund 30 Stunden studentischer Arbeitszeit (Präsenz, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Prüfung).

Wir qualifizieren Sie, ...

- den Personenkreis in seiner Spezifik zu beschreiben, eine sinnesbasierte Einordnung vorzunehmen sowie pädagogische Implikationen abzuleiten.
- die der Taubblinden-/Hörsehbehindertenpädagogik zu Grunde liegende spezifische Haltung beschreiben zu können, sie in Ihr alltägliches pädagogisches Handeln zu implementieren und kritisch zu reflektieren.
- taubblindenspezifische Assessmentinstrumente bedarfsgerecht auszuwählen und anzuwenden.
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Kommunikationsentwicklung von Kindern mit bzw. ohne Taubblindheit/Hörsehbehinderung zu beschreiben.



-behindertenpädagogik

- sich bedarfsgerecht und begründet für unterschiedliche Kommunikationssysteme zu entscheiden und ihren Einsatz kritisch zu reflektieren.
- didaktische und fachdidaktische Aspekte im alltäglichen pädagogischen Handeln mit Schülerinnen und Schülern mit Taubblindheit/Hörsehbehinderung zu benennen und zu berücksichtigen.

Weitere Informationen zum Studienaufbau:
www.ph-heidelberg.de/taubblind

Berufsperspektiven

Das Besondere Erweiterungsfach qualifiziert Sie insbesondere zur Arbeit an einem der Kompetenzzentren für Menschen mit Taubblindheit/Hörsehbehinderung mit schulischem Angebot. Hier ist ein Einsatz innerhalb der Schulen, in den Beratungsstellen oder in Diagnostikzentren möglich. Sie können zudem als Kompetenzträger/in Taubblinden-/Hörsehbehindertenpädagogik an jeder anderen Schulform tätig sein.





friede springer stiftung

Allgemeine Studienberatung

+49 6221 477-555 (Hotline)
studienberatung@vw.ph-heidelberg.de

Besonderes Erweiterungsfach

„Taubblinden- / Hörsehbehindertenpädagogik“

Pädagogische Hochschule Heidelberg
Institut für Sonderpädagogik
Prof. Dr. Andrea Wanka
Keplerstraße 87
69120 Heidelberg

Raum 311
+49 6221 477-177
wanka@ph-heidelberg.de

Fragen zu Ihrer Bewerbung

Pädagogische Hochschule Heidelberg
Studienbüro
Keplerstraße 87
D-69120 Heidelberg
studisek@vw.ph-heidelberg.de